

## Weiterbildungskurs 14. Mai 2022 – Rückblick

Herdenschutzhunde, Lineare Beschreibung und Einstufung, Herdenschutz-Abrechnungssystem, Moderhinke-Sanierung dies waren die spannenden Themen am diesjährigen Kurs in Huttwil, lesen Sie mehr dazu...

Ein grosser Dank gebührt vorab der Spycher Handwerk AG, Familie Grädel, für die herzliche Gastfreundschaft, die Bewirtung der Teilnehmenden und die Bereitstellung der Infrastruktur.

Der Weiterbildungskurs ist auf grosses Interesse gestossen, was sich bereits bei den fast 130 Anmeldungen abzeichnete. Nach einer längeren Zwangspause durften sich die BFS-Schafzüchterinnen und Züchter aus allen Landesteilen endlich wieder persönlich unterhalten, Kontakte pflegen und mit Gleichgesinnten austauschen.

Bei den 4 Posten erhielten die aufgeteilten und anwesenden 119 BFS-Züchtenden wertvolle Informationen und Anregungen. Die Diskussion mit den Referenten bildete ein weiterer wichtiger Teil der Postenarbeiten. Der insgesamt 2-stündige Rundgang war schnell vorbei und schon wartete ein reichhaltiges Mittagessen auf die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Im Anschluss stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Wobei einige BFS-Züchtenden sich bei der Besichtigung der Spycher Handwerk AG anschlossen oder andere sich gemütlich in Gespräche vertieften bis dann der Heimweg angetreten wurde.

Schlussendlich verdankt der Vorstand der Erfolg des Kurstages den vier Referenten, die abwechslungsreiche Vorträge und eindrückliche Präsentationen vorbereitet hatten. In diesem Sinne geht ein herzlicher Dank an Fredi Bernet mit seinem Herdenschutzhund, Christian Aeschlimann vom SSZV, Peter Berger als Herdenschutzberater des Kantons Bern und Dr. med. vet. Sven Dörig vom BGK.

